

# Der Telegraph von Berlin.

Von dieser Zeitschrift erscheint wöchentlich alle Freitage 1½ bis 1½ Bogen Text. Zu jeder Nummer gehört ein Modekupfer, welches Abbildungen der neuesten Pariser und Wiener Moden enthält; auch werden von Zeit zu Zeit Zeichnungen der neuesten Meubles etc. beigegeben werden.

Eine Zeitschrift  
für

Der Pränumerationspreis ist für Berlin monatlich 12 Sgr. 6 Pf., vierteljährlich 1 Rthlr. 5 Sgr.; für auswärtige Teilnehmer vierteljährlich 1 Rthlr. 10 Sgr. Die Königlich wohlthätigen Postämter und alle soliden Buchhandlungen Deutschlands nehmen Bestellungen an.

## Unterhaltung, Mode, Lokalität und Theater.

Herausgegeben von R. v. Kädern.

Nur im Kraftgefühle  
Männlicher Beharrlichkeit  
Kämpft man sich zum Ziele.  
Matthison.

N<sup>o</sup> 38.

Berlin, den 22. September

1837.

### Der entführte Wähler.

(Fortsetzung.)

So wie das gerüttelte Fuhrwerk zum Stillstand kam, sammelten sich Buben — Gossoons — Colleens — (Kleine „Knaben“ — „Mädchen“) und Haushunde, in wildem Getümmel um dasselbe her — Alle voll Begier, zu sehen, was es enthielt — die Buben Ryan Lebehochs jauchzend — die Gossoons aus Gesellschaft mitjauchzend — die Colleens lachgrinsend, um ihre Zähne zu zeigen — und die Hunde bellegend, um ihre Lungen zu zeigen. Der Auftritt war so neu für Emma und so possirlich, daß sie sich im Wagen rücklehnte und in ein unwillkürliches, helles Lachen ausbrach; und als der Schlag endlich aufgemacht wurde und der aufmerksame Wirth ihnen dienstfertig heraus half, leuchteten ihre blauen Augen in sanfter Lustigkeit und in ihre hübschen Wangen legten sich Grübchen vom Uebermaß der heiteren Aufregung. In einem Nu verschwand dies Alles, und so plötzlich war der Wechsel,

daß er ihres Vaters Blicke auf den Gegenstand, der ihn veranlaßt hatte, lenkte; allein nach einem flüchtig prüfenden Hinschauen, lächelte er über ihre schnellerregte Nervenreizbarkeit und führte sie in das Wirthshaus hinein, nachdem er noch seine Weisungen, frische Pferde so bald als thunlich bereit zu stellen, ertheilt hatte.

Den Mann, den Beide so in's Auge gefaßt hatten, lehnte an dem Fensterrahmen, die eine Hand lose in den Busen gesteckt, während er mit der andern einige oben auf einem Fäßchen, nicht weit von da wo er stand, herumliegende Weizenkörner aufsaß — wobei jedoch seine Augen keine Sekunde von Herrn Hemple und seiner Tochter, so lange Beide sichtbar waren, abschweiften, außer, wenn Jener ihn fest ansah, wo sie dann scheu unter seinem raschen Blick sich niederschlugen. Er war unter Mittelgröße — aber von herkulischer Breite um die Schultern und weit gewölbter Brust, und seine kurzen gebogenen Beine, ga-